



## Fahrt zum Christkindlmarkt nach Altötting und Schloß Tüßling am Samstag 04. 12. 2010

Nachdem Walter Karl alle 58 Teilnehmer und auch die „Bordverpflegung“ glücklich eingesammelt hatte, konnten wir um 08.30 Uhr ins östliche Oberbayern starten.

Auf der B12 ging es durch teilweise herrlichen Winterwald und offene Schneelandschaft über Haag i. Obb. und Mühldorf, vorbei an den Baustellen der „Isental-Autobahn“ (A94), nach Altötting. Viel zu früh für einen wärmenden Punsch oder Glühwein trafen wir in dem seit 500 nach Christi Geburt bekannten Ötting („Eding“) ein. Wir wären keine „echten“ Eigenheimer, wüssten wir nicht die Zeit bis zur Öffnung des Christkindlmarktes, zu überbrücken. Gelegenheiten



gibt es in der 30.000 Einwohner zählenden Stadt mit ihren zahlreichen Kirchen genügend. Als um Punkt 11.00 Uhr die ersten Standln öffneten, drang schon verlockender Duft nach Glühwein und Punsch durch die verschlungenen Wege. Mancher Mitreisende besorgte sich hier schon die Weihnachtsgeschenke. Andere konnten sich von der Gnadenkapelle oder der Tilly-Grufte nur schwer trennen, aber die Abfahrt nach Tüßling war auf 12.00 Uhr angesetzt.



Pünktlich konnten wir zum „Bräu im Moos“ aufbrechen, wo wir die Mittagspause eingeplant hatten. Gestärkt mit besten bayerischen Gerichten – nicht alle konnten den leckeren Schweine-Krustenbraten mit Semmelknödel und Salatteller genießen, denn schon nach relativ kurzer Zeit musste die Wirtin verkünden, dass dieser Braten „aus ist“! Aber keiner musste hungrig den Gasthof verlassen, denn die Speisekarte hatte noch mehrere bayerische Spezialitäten parat. Jeder genoss die behagliche Wärme und angenehme Atmosphäre dieses Gasthofes und so konnten wir uns gestärkt ins Gewühl des Tüßlinger Weihnachtsmarktes stürzen.

Der Christkindlmarkt im Schloss Tüßling ist mit einer der schönsten Weihnachtsmärkte Bayerns und bietet neben den typischen Weihnachtsartikeln eine Reihe publikumswirksame Veranstaltungen; z. B. Puppenspiele für Kinder (Aneike und das Licht), Waldhornbläser mit Musik zum Advent, eine Allee aus Lichterpyramiden, fantastische Filmeffekte in 3D an der großen Schlossfassade u. u. u.

Selbstverständlich kamen leibliche Genüsse, wie Punsch, Glühwein, Kaffee und Kuchen, nicht zu kurz und so mancher fand noch das passende Geschenk für seine Lieben. Viel zu schnell verging die Zeit und so konnte nur ein kleiner Teil in dem großen winterlichen Schlosspark wahrgenommen werden.

Als wir uns um 18.00 Uhr wieder im Bus zur Heimfahrt einfanden, stand fest, dass der Christkindlmarkt im Schloss Tüßling ein wunderschönes Erlebnis war.

Josef Wittwer